

Protokoll

über die Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses der Samtgemeinde Tarmstedt
am Montag, den 02.09.2024, 19:00 Uhr,

in

27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Grimmelijkhuizen

Mitglieder

Frau Stina Gröffel

Herr Rüdiger Hillmer

Herr Florian Kruse

Herr Dennis Osmani

Beratende Mitglieder

Frau Antje Buschmann-Bryan

stellv. Mitglied

Herr Joachim Müller

Frau Susanne Schmiedel

Vertretung Frau Bäsman

Vertretung Frau Meyer

von der Verwaltung

Herr Peter Böttjer

Frau Jeannine Gondlach

Herr Joachim Holsten

Herr Oliver Moje

Frau Meike Reuther

Abwesend:

Mitglieder

Frau Johanna Bäsman

Frau Janina Meyer

entschuldigt

entschuldigt

II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung am 03.04.2024 und am 07.05.2024
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Klimaschutzmanagement - Ausblick Projekte
- 7 Gründung einer Wasserpartnerschaft Wümme/Wörpe SG/406/2024
- 8 Mittelanmeldungen für den Haushalt 2025 SG/401/2024
- 9 Klärschlammverwertung - Stand
- 10 Grünschnittsammelplatz - Stand
- 11 Anbindung Ostertimke an die Abwasserreinigungsanlage - Stand
- 12 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Jürgen Grimmelijkhuisen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt den Zuhörer, die Vertreterin der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung am 03.04.2024 und am 07.05.2024

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses vom 03.04.2024 und vom 07.05.2024 wird jeweils einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	2

4. Berichte der Verwaltung

Berichte der Verwaltung liegen nicht vor.

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Der Zuhörer fragt nach dem Stand des Grünschnittsammelplatzes sowie, was sich hinter der Wasserpartnerschaft Wümme/Wörpe versteht.

Samtgemeindebürgermeister Moje gibt eine kurze Antwort, verweist aber auf die Tagesordnungspunkte 7 und 10 der Tagesordnung.

6. Klimaschutzmanagement - Ausblick Projekte

Der Ausschussvorsitzende Jürgen Grimmelijhuizen erläutert, dass Klimaschutzmanagerin Jeannine Gondlach einen Ausblick über die anstehenden Projekte geben wird und erteilt ihr das Wort.

Frau Gondlach berichtet, dass die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes abgearbeitet ist. Die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung steht an, hier steht aber noch der Förderbescheid der ZUG mbH aus.

Momentan werden die Energieberichte für den Zeitraum 2023 erstellt. Der Förderantrag für das Wassermengenmanagement wurde gestellt und auf eine Antwort wird gewartet.

Über den Landkreis Rotenburg (Wümme) ist die Teilnahme an dem Förderprogramm Kommunen – Schwerpunkt Naturschutz geplant.

Am 18. und 19.09.24 finden im Rahmen der Nachhaltigkeitsprojektwochen Besuchstermine an der KGS Tarmstedt statt.

Das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement kann bei Vorliegen eines Förderbescheides beginnen.

7. Gründung einer Wasserpartnerschaft Wümme/Wörpe

Samtgemeindebürgermeister Moje verweist auf das Hochwasser der Wörpe und Wümme im Winter. Die Samtgemeinde Tarmstedt ist Hochanlieger. Die Initiative ist von der am meisten geschädigten Gemeinde Lilienthal ausgegangen. Diese schlägt die Schaffung einer Wasserpartnerschaft vor. Ziel ist die Schaffung eines Konzeptes zur Vermeidung von ähnlichen Situationen. Hierfür ist eine Förderung von 90% möglich.

Die übrigen 10% verteilen sich auf die jeweiligen Kommunen, so dass für die Samtgemeinde Tarmstedt mit einer Beteiligung von 1.200 € bis 2.000 € zu rechnen sei.

Anschließend sollen Projekte und Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasser durchgeführt werden. Die Teilnahme und finanzielle Beteiligung sind nicht verpflichtend.

Die Teilnahme an der Wasserpartnerschaft als ersten Schritt wird begrüßt und das Ergebnis sollte letztlich sein, dass eine ähnliche Situation nicht wieder eintritt.

Der Umwelt- und Klimaausschuss fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt beschließt die Teilnahme an der Wasserpartnerschaft Wümme/Wörpe zur Einstellung eines Hochwasserkonzeptes als ersten Schritt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

8. Mittelanmeldungen für den Haushalt 2025

Ausschussvorsitzender Jürgen Grimmelijhuizen verweist auf die Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt und bittet Klärwerksleiter Joachim Holsten die einzelnen Positionen zu erläutern.

Kläranlage Tarmstedt:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

- Belüfterreinigung im Belebungsbecken ca. 10.000 €
- Nitratmessung im Belebungsbecken ca. 15.000 €
- Wartung/Instandsetzung Gebläse 1- 4 Belebungsbecken ca. 4.000 €
- Trübwasserabzug SSB 2 ca. 26.000 €
- Trübwasserabzug SSB 1 – neuer Sensor ca. 5.000 €
- Erneuerung Fliesenspiegel Nachklärbecken ca. 8.000 €
- Prüfung Erdungsanlage KA Gelände gesamt ca. 2.000 €
- Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen ca. 4.000 €
- Absperrschieber auf RLS-Leitung ca. 20.000 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Anschaffung einer neuen Kanalkamera ca. 12.000 €

Pumpwerke:

- Schaltanlage und Ersatzteile für Pumpwerke allg. ca. 35.000 €
- Austausch von insges. 30 Niveausteuerungen ca. 5.000 €
- Ersatz Kompressor PW Dipshorn ca. 5.000 €
- Erdung und Potentialausgleich PW ca. 8.000 €

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens:

•Druckleitung Ersatz Be- und Entlüftungsventil 1 Stk.	ca. 2.000 €
•Erdschieber sanieren, Reinigung durch Luftspülung	ca. 1.500 €
•Sanierung von Schachtabdeckungen	ca. 10.000 €
•Sanierung SW-Schächte	ca. 35.000 €
•Sanierung Kanalabschnitte	ca. 60.000 €
•Kanalnetz spülen	ca. 6.000 €
•Kamerabefahrung in den Ortschaften	ca. 35.000 €
•Einzäunung Klärteichanlagen Steinfeld/Ostertimke	ca. 20.000 €

Klärschlammverwertung und Untersuchungskosten:

•Kosten für die Klärschlammverwertung Landwirtschaft	ca. 133.000 €
--	---------------

Investitionen:

•Wartung/Instandsetzung Rechenanlage	ca. 25.000 €
•Erneuerung Kanal Weidedamm, Tarmstedt	ca. 800.000 €
•Planungskosten Anschluss der Ortschaft Ostertimke	ca. 160.000 €
•Erneuerung der Druckrohrleitung Westertimke – Tarmstedt	ca. 750.000 €

Investive Maßnahmen Schmutzwasserkanal:

•Erschließung Baugebiet Westertimke	ca. 10.000 €
•Erschließung Baugebiet Breddorf	ca. 210.000 €

Die weiteren, nicht aufgeführten, Buchungsstellen werden wie in den Vorjahren in den Haushaltsplanentwurf übernommen.“

Nach eingehender Erläuterung und Beratung der einzelnen Positionen fasst der Umwelt- und Klimaausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

„Im Haushaltsjahr 2025 werden Mittel gemäß der nachfolgenden Aufstellung für die Abwasserreinigungsanlage in Tarmstedt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

9. Klärschlammverwertung – Stand

Bauamtsleiter Peter Böttjer berichtet, dass in 2024 der Klärschlamm wieder landwirtschaftlich verwertet wurde. Verwerter waren drei lokale Landwirte sowie ein regionaler Verwerter. Die Menge des Klärschlammes vergrößert sich stetig. Anfang des Jahres war aufgrund der großen Menge Regen die Problematik, dass ggf. eilig ein Verwerter gesucht werden musste. Die Situation hat sich aber noch entspannt. Klärwerksleiter Joachim Holsten ergänzt, dass das Wasser durch einen Trübwasserabzug aus dem Klärschlamm gezogen werden kann.

Ausschussmitglied Osmani bemerkt hierzu, dass deshalb die entsprechende Investition sehr sinnvoll ist.

10. Grünschnittsammelplatz – Stand

Frau Reuther berichtet, dass Genehmigung nach dem BImSchG vom Gewerbeaufsichtsamt Cuxhaven erteilt wurde. Die Umsetzung soll in 2025 erfolgen. Ausschussmitglied Hillmer verdeutlicht, dass die Verzögerungen nicht aus unserem Bereich resultieren.

Ausschussmitglied Müller fragt nach den Alternativen, wenn bei der Umsetzung der Platz geschlossen wird. Frau Reuther wird dieses klären.

11. Anbindung Ostertimke an die Abwasserreinigungsanlage – Stand

Frau Reuther berichtet über den Stand. Der Planungsauftrag für den II. Abschnitt zwischen Pumpwerk Westertimke und dem Klärwerk Tarmstedt ist erteilt. Die Klärteichanlage in Ostertimke ist wie seinerzeit die Klärteichanlagen Breddorf und Hanstedt zu behandeln und zu einem Regenrückhaltebecken umfunktionieren.

12. Einzelberichte und Anfragen

Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

gez. Jürgen Grimmelijkhuisen

Vorsitz

gez. Peter Böttjer

Protokollführung